

Motorsports 05.08.2017

Bester 911 RSR in der zweiten Startreihe

Der beste Porsche 911 RSR nimmt das Rennen auf der Road America am Sonntag aus der zweiten Startreihe in Angriff. Im Qualifying zum achten Lauf der IMSA SportsCar Championship auf der 6,515 Kilometer langen Traditionsrennstrecke in der Nähe von Elkhart Lake im US-Bundesstaat Wisconsin fuhr Gianmaria Bruni mit der Startnummer 912 die viertschnellste Zeit in der Klasse GTLM.



Vor zwei Wochen hatte der Italiener mit dem 510 PS starken Rennwagen, der von Porsche Motorsport in Weissach auf Basis des Hochleistungssportwagens 911 GT3 RS komplett neu entwickelt wurde, in Lime Rock die dritte Pole-Position in dieser Saison geholt. Sein Teamkollege im Rennen ist Laurens Vanthoor (Belgien). Im zweiten vom Porsche GT Team eingesetzten 911 RSR fuhr Patrick Pilet auf den sechsten Platz. Der Franzose teilt sich die Startnummer 911 mit Dirk Werner (Würzburg).

Stimmen zum Qualifying

Marco Ujhasi, Gesamtprojektleiter GT-Werksmotorsport: „Nach drei Pole-Positions in Folge für den 911 RSR hat es heute leider nicht zum besten Startplatz gereicht. Wir haben alles versucht, haben es aber nicht hundertprozentig getroffen. Das war jedoch schon im freien Training absehbar, so dass wir uns vor allem darauf konzentriert haben, ein möglichst perfektes Rennsetup zu erarbeiten und uns eine gute Rennstrategie zu überlegen. Wir hoffen, dass unsere Rechnung morgen aufgeht.“

Gianmaria Bruni (911 RSR #912): „Wir haben auch in diesem Qualifying unser Bestes versucht. Im Gegensatz zu Lime Rock war es diesmal jedoch nicht gut genug für die Pole. Doch das bereitet mir kein großes Kopfzerbrechen. Das Rennen ist lang, da kann viel passieren. Ich bin mit unserer Ausgangsposition zufrieden und davon überzeugt, dass wir im Rennen über die Distanz eine starke Performance zeigen und uns sicherlich weiter verbessern werden.“

Patrick Pilet (911 RSR #911): „Wir tun uns an diesem Wochenende etwas schwer damit, unseren 911 RSR zu verstehen. Seine Balance war auch in diesem Qualifying nicht so, wie sie sein sollte, obwohl wir im Training von Session zu Session leichte Veränderungen vorgenommen haben. Dass es gestern geregnet hat und heute die Sonne schien, hat die Abstimmung noch etwas komplizierter gemacht. Die Startposition ist auf dieser Strecke aber nicht ganz so entscheidend. Vor zwei Jahren haben wir vom letzten Startplatz aus gewonnen. Noch ist also alles möglich.“

Klasse GTLM

1. Hand/Müller (USA/D), Ford GT, 2:01,422 Minuten
2. Westbrook/Briscoe (GB/USA), Ford GT, + 0,781 Sekunden
3. Auberlen/Sims (USA/GB), BMW M6, + 0,789
4. Vanthoor/Bruni (B/I), Porsche 911 RSR, + 1,018
5. Edwards/Tomczyk (USA/D), BMW M6, + 1,161
6. Pilet/Werner (F/D), Porsche 911 RSR, + 1,248
7. Gavin/Milner (GB/USA), Corvette, + 1,936
8. Garcia/Magnussen (E/DK), Corvette, + 2,159

Klasse GTD

1. Mul/Lewis (NL/USA), Lamborghini GT3, 2:06,649 Minuten
2. Klingmann/Krohn (D/USA), BMW M6, + 0,174 Sekunden
3. Bergmeister/Lindsey (D/USA), Porsche 911 GT3 R, + 0,500
11. MacNeil/Jeanette (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 2,381
13. Braun/Bennett (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 2,898
14. Morad/de Quesada (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 3,793

Info

Das Rennen startet am Sonntag, 6. August, um 13:35 Uhr Ortszeit (20:35 Uhr MESZ) und dauert 2:40 Stunden. Außerhalb der USA wird es auf www.imsa.com live übertragen.

Verbrauchsangaben

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,7 l/100 km; innerorts 19,2 l/100 km; außerorts 8,9 l/100 km; CO₂-Emission 296 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): G

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/6DTw2A>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsport-imsa-2017-911-rsr-elkhart-lake-usa>

Downloads

Beste 911 RSR in der zweiten Startreihe, Pressemitteilung, 05.08.2017, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>